

Wilhelm Busch (1832-1908)

## **Sie war ein Blümlein**

Sie war ein Blümlein hübsch und fein,  
Hell aufgeblüht im Sonnenschein.  
Er war ein junger Schmetterling,  
Der selig an der Blume hing.

5

Oft kam ein Bienlein mit Gebrumm  
Und nascht und säuselt da herum.  
Oft kroch ein Käfer kribbelkrab  
Am hübschen Blümlein auf und ab.

10

Ach Gott, wie das dem Schmetterling  
So schmerzlich durch die Seele ging.

15 Doch was am meisten ihn entsetzt,  
Das Allerschlimmste kam zuletzt.  
Ein alter Esel fraß die ganze  
Von ihm so heißgeliebte Pflanze.  
(78 words)

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/wbusch/gedichte/chap022.html>*